



OSDORF

Bürger- und Heimatverein Osdorf e.V.

EINLADUNG

zur

JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG

des Bürger- und Heimatvereins Osdorf e.V.
am Freitag, dem 05. April 2013, um 19.00 Uhr
auf dem Heidbarghof, Langelohstr. 141

Tagesordnung:

1. Jahresberichte 2012 des Vorstands
2. Kassenbericht
3. Bericht der Kassenprüfer
4. Vorstandswahlen; es müssen für jeweils zwei Jahre gewählt werden:
 - a) Vorsitzende/r
 - b) Stellvertr. Kassenwart/in
 - c) Schriftführer/in
 - d) zwei Beisitzer/innen
5. Verschiedenes

Die Versammlung ist hiermit ordnungsgemäß und fristgerecht eingeladen und hinsichtlich der Tagesordnungspunkte 3 und 4 beschlussfähig.

Anträge und Änderungsvorschläge zur Tagesordnung sind bis zum 22. März 2013 schriftlich beim Vorstand einzureichen.

Dr. Gerhard Jarms, Goosacker 43a, 22549 Hamburg



Mercedes-Benz



Flexibel, freundlich und fair.

Seit über 45 Jahren leuchtet der Mercedes-Stern an der Front des Autohauses der Familie Leseberg. Aufgrund der Begeisterung für die Vorfahren der aktuellen Mercedes-Benz Modelle und des gewachsenen Mercedes-Wissens unserer Mannschaft wurde 1999 ein spezialisiertes Verkaufs- und Service-Team für historische Fahrzeuge aufgebaut.

- ▶ Verkaufsausstellung mit Fahrzeugen ab Bj. 1950
- ▶ Ankauf Ihres Old-/Youngtimers
- ▶ Technische Beratung und Begutachtung
- ▶ Komplett Bauratabnahmen
- ▶ Abnahme H-Kennzeichen
- ▶ Zubehör und Ersatzteile
- ▶ Restaurierung, Reparatur und Wartung
- ▶ Karosserie-Instandsetzung | Eigene Lackiererei
- ▶ Sattlerarbeiten | Holzrestaurierung
- ▶ Katalysator-Nach- und Aufrüstung

Leseberg 
AUTOMOBILE

Autorisierter Mercedes-Benz Service und Vermittlung
Autorisierter smart Service und Vermittlung
Autorisierter Volkswagen Partner

Leseberg Automobile GmbH | Osdorfer Landstr. 193-217 | 22549 Hamburg | Tel. 040/80 09 04-0

 **Deesmoor**
Apotheke

Zertifiziert nach DIN EN ISO 9001

Bornheide 11 • 22549 Hamburg • Telefon 0 40/ 8 00 45 45

Apothekerinnen
G. Dodenhoff
& H. Stühmer

Bitte
gleich notieren

Kultur im Heidbarghof Osdorf



Elisabeth Gätgens Stiftung, Langelohstraße 141
www.heidbarghof-hamburg.de - Email: Heidbarghof@web.de

Bürozeiten: Dienstags von 11.00 – 13.00 Uhr
(nicht während der Sommer- bzw. Winterpause)

Büroadresse: Heidbarghof (Eingang vom Wesselburer Weg aus),
Langelohstr. 141, 22549 Hamburg, Telefon: 040/800 84 36 Fax: 040/800 504 69

Samstag, 02. Februar 2013, 20.00 Uhr
Sultans of Swing „When Swing Was King“

Beim Thema Swing macht ihnen keiner etwas vor: Die „Sultans of Swing“ sind im Norden eine unbestrittene Jazzgröße. Die Band ist seit 1996 in Sachen Musik der 30er und 40er Jahre unterwegs. Die „Sultans of Swing“ – vier Bläser und eine Rhythmusgruppe – klingen dank ihrer maßgeschneiderten Arrangements oft wie eine komplette Bigband. Eine derartig große Band aus neun Musikern hatten wir noch nie im Heidbarghof und das Konzert wird sicherlich einen bleibenden Eindruck hinterlassen.

Keine Frage: Swing ist in! Die Musik von Count Basie, Duke Ellington, Frank Sinatra oder Glenn Miller erlebt zurzeit ein bemerkenswertes Revival – und das über alle Altersgrenzen hinweg.

Eintritt 14 € / 10 €

Samstag, 09. Februar 2013, 20.00 Uhr
Gwennyn – Musik aus der Bretagne

Die bretonische Liedermacherin Gwennyn singt französische, englische und bretonische Texte. Sie wird begleitet von einer dreiköpfigen Band (Gitarre, Dudelsack und Bass).

Weitere Informationen unter: www.gwennyn.com

Eintritt 12 € / 8 €

Freitag, 15. Februar 2013, 20.00 Uhr
Scottish Folk mit Sylvia Barnes & Sandy Stanage

Die Sängerin Sylvia Barnes gehört seit vielen Jahren zu den besten Vertretern der schottischen Folkmusik. Mit ihrer kraftvollen, atemberaubend schönen Stimme begeistert sie ihre Zuhörer zum Teil mit jahrhundertealten Liedern. Begleitet wird die Sängerin von dem Gitarristen Sandy Stanage.

Eintritt 12 € / 8 €

Samstag, 23. Februar 2013, 20.00 Uhr

McKinley Black – Songs

Die Amerikanerin McKinley Black begeistert ihre Fans mit eindrucksvoller Stimme und versiertem Gitarrenspiel. Sie vereint Einflüsse von Rock, Blues, Soul und Country zu einem einzigartigen Stil.

Weitere Informationen unter: www.myspace.com/mckinleyblack

Eintritt :12 € / 8 €

Samstag, 09. März 2013, 20.00 Uhr

Sonntag, 10. März 2013, 16.00 Uhr

„De kerngesunne Kranke“ – frei nach Molière

Plattdütsch Theater mit „De platten Adlers“ ut Kiel

In diesem Jahr präsentieren die Platten Adlers „een Lustspeel in drei Optög fri na Molière...“. Aus Molières eingebildetem Kranken wird in der plattdeutschen Bearbeitung Maurermeister und Bauunternehmer i.R. Leonhard Klawitter, ein Mann mit ständig schlechter Laune. Einerseits ein einsamer, Hilfe suchender Mensch, andererseits ein Ekelpaket, das seine Umwelt tyrannisiert. Aber seine „Huushöllersch“ Minna sorgt schon dafür, dass er nicht zu unerträglich wird. .. Sehen Sie selbst!

Weitere Infos unter: www.deplattenadlers.de

Eintritt 12 € / 8 €

Kartenvorverkauf: Tabakladen und Lottoannahmestelle Alt-Osdorf, Herr Karakus, Rugenbarg 17 (Montag bis Samstag) oder per Email: Heidbarghof@t-online.de oder telefonisch (dienstags von 11.00 bis 13.00 Uhr) 040/800 84 36 bzw. per Fax 040/800 50 469

100 Jahre in Osdorf und allen Elbvororten



Alle Bestattungsarten in jeder
Preislage auf allen
Friedhöfen,
Seebestattungen
und Bestattungsvorsorge.



Rugenbarg 39 - 22549 Hamburg-Osdorf

Tag und Nacht: (040) 80 35 59

www.lauwigi-bestattungen.de



Mitteilungen des Bürger- und Heimatvereins Osdorf e. V.
 Vorsitzender: Dr. Gerhard Jarms, Goosacker 43a,
 22549 Hamburg, Tel./Fax: 866 90 441. –
 Bankkonten bei: Hamburger Sparkasse (BLZ 200 505 50)
 Kto.-Nr. 1051 211 470, VR-Bank Pinneberg (BLZ 221 914 05)
 Kto.-Nr. 730 004 20.
 Wichtige Tel.-Nrn.: Günter Bergmeier (Zeitungsversand) –
 831 51 45, Anke Thiele (Ausfahrten) – 80 42 15.

Der Bürger- und Heimatverein im Internet
www.buergerverein-osdorf.de - Email: buergerverein-osdorf@gmx.de

Geburtstage im Februar

- | | | |
|-------------------------|---------------------------|------------------------|
| 1. Hans Thode | 11. Erika Krause | 23. Frieda Lehnhardt |
| 1. Ingo Tietkens | 12. Elfriede Eggerstedt | 23. Antje von Rönne |
| 2. Olga Jarms | 12. Christel Frick | 24. Bernhard Brandner |
| 2. Uwe Radbruch | 12. Ursula Rassau | 24. Waltraud Harries |
| 3. Beate Schübler-Preuß | 13. Hildegard Becker | 25. Angelika von Appen |
| 4. Gerda Ulatkowski | 13. Elisabeth Koopmann | 25. Gerda Zulkowsky |
| 4. Peter Kühl | 13. Gisela Schneider | 26. Christa Pawlack |
| 7. Anne-Marlene Faber | 14. Margot Lütt | 26. Stefan Sonack |
| 7. Dieter Katzmann | 15. Thomas Knaack | 27. Lieselotte Holst |
| 7. Irene Radbruch | 15. Marie-Luise Reckewell | 28. Thomas Adrian |
| 7. Anni Siebert | 16. Brigitte Brauckmann | 28. Peter Jaspers |
| 8. Christian Krafft | 17. Anita Markowski | |
| 8. Ruth Löffler | 17. Helmut Schöpflin | |
| 9. Ellen Giering | 18. Renate Seela | |
| 9. Rita Lüer | 19. Bärbel Buschle | |
| 11. Rolf Beisse | 20. Willy Feldhusen | |
| 11. Karin Griebe | 21. Petra Schubert | |

Herzlichen Glückwunsch



Neues Outfit

Sie halten nun zum zweiten Mal eine neu gestaltete Ausgabe unseres Heftchens in den Händen. Leider haben sich nur sehr wenige Leser schriftlich oder mündlich zur Neugestaltung geäußert, die aber alle sehr positiv. Wir hoffen, dass auch allen anderen mit den Neuerungen wie Logo, Format und Farbe zufrieden sind!

Schwanen

Seit 1661

in Alt-Osdorf

Apotheke

Dr. Mario A. Fichera

Rugenbarg 9 · 22549 Hamburg
 Tel. 040/80 78 37 80 u. 040/80 78 37 81 · Fax 040/80 78 37 82



Unsere nächste Ausfahrt:

Am **Donnerstag**, dem 21. März 2013, fahren wir nach **Borstel-Hohenraden** in den „**Schützenhof**“ zum **Mehlbüdel-Essen**. Alternativ gibt es Sauerfleisch mit Bratkartoffeln. Anschließend Aufenthalt in **Bad Bramstedt**.

Abfahrt **11.00 Uhr**, Bushaldebucht Osdorfer Landstraße

Anmeldungen :

Jeweils ab 20. des Monats am Montag, Mittwoch und Freitag von 9.00 bis 10.00 Uhr,

persönlich per Telefon bei Frau Anke Thiele, Tel.: 80 42 15

Denken Sie bitte daran:

Wer auf der Warteliste steht, muss sich in jedem Fall melden, ob er teilnehmen möchte oder nicht.

Letzte Abmeldung: Am Freitag vor der Ausfahrt, da wir sonst leider Euro 12,00 für die Busfahrt berechnen müssen.

Weihnachtsausfahrt nach Kiel

Mit nur 42 Personen fuhren wir nach Kiel. Viele Mitfahrer waren schon unterwegs in den Weihnachtsurlaub und ich hatte auch mehrere Absagen wegen Krankheit. Vor zwei Jahren waren wir schon einmal bei Schneetreiben und Glatteis in Kiel und konnten deshalb nicht auf den Weihnachtsmarkt gehen. Die Flugente mit Rotkohl und Kroketten im „Ratskeller“ war wieder so spitzenmäßig wie vor zwei Jahren.

Das Wetter war gut und so gingen wir auf den Weihnachtsmarkt, der sich über die

gesamte Fußgängerzone, auf der einen Seite bis zum Einkaufszentrum „Sophienhof“ und auf der anderen Seite bis zur St. Nikolaikirche (hier war eine Krippenausstellung), erstreckt. Auch im „Sophienhof“ ging der Weihnachtsmarkt weiter und alles war weihnachtlich geschmückt.

Kiel ist die Landeshauptstadt von Schleswig-Holstein und hat einen großen Hafen. Von hier aus fahren die Fährschiffe nach Oslo – eines verabschiedete sich gerade mit lautem Signal – und Schweden, viele Kreuzfahrtschiffe legen hier an und man kann mit kleineren Fährschiffen kreuz und quer über die Förde fahren. In Kiel findet alljährlich die Kieler Woche statt, ein über die Landesgrenzen hinaus bekannter Segelwettbewerb.

Auf der Rückfahrt waren sich alle einig: es war ein gelungener Tag und wir verabschiedeten uns mit vielen guten Wünschen für die kommenden Feiertage.

Anke Thiele

Weihnachtskonzert von HARMONIA

Alle Jahre wieder endet das Kulturjahr auf dem Heidbarghof (auch diesmal geschmückt mit der schönen, großen Weihnachtstanne) mit den Konzerten unseres Frauenchors HARMONIA.

Und alle Jahre wieder singt dieser Chor wundervoll klingende Weihnachtslieder über die Geburt Christi. Wir sangen Weihnachtslieder aus Tirol, Italien, Spanien, Frankreich, Polen und dem ehemaligen Jugoslawien. Es kamen aber auch unsere deutschen Weihnachtsschorsätze nicht zu kurz, u.a. sangen wir die Lieder „Zün-



GEORG MEINHARDT ZIMMERMEISTER

Dachstuhl · Innenausbau · Erker · Carport nach Maß

**Sandort 17
HH-Alt Osdorf**

**Tel.: 040 / 800 42 77
Fax: 040 / 80 99 56 58**

det die Lichter der Freude an“, „St. Niklas war ein Seemann“, das „Kalenderlied“, Gospels und mit unseren Gästen zusammen vier altdeutsche Weihnachtslieder. Zusätzlich prüften wir unsere Gäste auf ihre Singfähigkeit (vielleicht hat eine der Sängerinnen Mut und Lust gefunden, mit uns zu singen?) mit den Liedergeschichten „Oh, es riecht gut, oh, es riecht fein, jetzt rühr'n wir Teig zu Plätzchen ein“ und „Jetzt naht die liebe Weihnachtszeit“ – Inhalt: das vorweihnachtliche Chaos!

Beim Sonntagnachmittagskonzert erzählte Edith Gerke eine altdeutsche Weihnachtsgeschichte auf plattdeutsch. Sehr ergreifend! Besonders beliebt ist am Sonntag auch unser Pausen-Adventskaffee im „Kuhstall“! Es ist jedes Mal erstaunlich, welch vielseitiges und überwältigendes Kuchen- und Tortenangebot unsere Sängerinnen fabrizieren. Vielen Dank an Euch alle!

Auch am Montagabend hatten wir ein wundervolles, gesangfähiges Publikum! Statt Kaffee und Kuchen durften sie sich an den Klängen der „HH Mundharmonikas“ erfreuen, die uns gekonnt mit ihren fröhlichen Vorträgen in die Pause spielten. Vielen Dank hierfür!

Kurzum: Vielen Dank unserem Publikum! Wir würden uns freuen, Sie am Montag, dem 17. Juni 2013, um 19 Uhr zu unserem Sommerkonzert wiederzusehen! Bis dahin!

Ihre Hilde Leiter

Dank an Polizei und Feuerwehr

Es hat schon gute Tradition, dass am Vormittag des Heiligabend drei Vorstandsmitglieder vom Bürger- und Heimatverein Osdorf die Diensthabenden der Feuerwehr und Polizei besuchen und den Dank der Bürger überbringen. „Wir kommen aber nicht nur, weil es inzwischen Tradition ist“, beteuerte unser Vorsitzender, Dr. Gerhard Jarms, „sondern, weil es uns ein echtes Bedürfnis ist, den Mitarbeitern der Feuerwehren und der Polizei für ihren Einsatz und ihre Arbeit für die Bürgerinnen und Bürger zu danken. Das ganze Jahr über stehen diese Menschen für andere bereit!“ Brandoberamtsrat Werner Nölken begrüßte den Besuch, der zu einem kleinen Gespräch in den Mannschaftsraum eingeladen wurde. Es waren nur wenige anwesend, die meisten der Diensthabenden waren zu Einsätzen ausgerückt. Man sprach über allgemeine Probleme der Feuerwehren, die wie alle öffentlichen Einrichtungen unter der Finanznot zu leiden haben. Es gibt zu wenig Personal, so dass sich benachbarte Wehren stets gegenseitig unterstützen müssen.

Auf der Polizeiwache am Blomkamp war es ruhig. Wir wurden vom diensthabenden Schichtführer begrüßt, überbrachten den Dank der Bürgerinnen und Bürger Osdorfs und tauschten ein paar Informationen aus. Zum Abschluss besuchten wir die Freiwilli-



seit 1892

**Bestattungen
aller Art und
Bestattungsvorsorge**

Seemann & Söhne

Beerdigungs-Institut
Seemann & Söhne KG
www.seemannsoehne.de

Schenefeld

Blankenese
Dormienstraße 9
22587 Hamburg
Tel.: 866 06 10

Trauerzentrum
Dannenkamp 20
22869 Schenefeld
Tel.: 866 06 10

Groß Flottbek
Stiller Weg 2
2607 Hamburga
Tel.: 82 17 62

Rissen
Ole Kohdrift 4
22559 Hamburg
Tel.: 81 40 10



Im Mannschaftsraum der Feuerwache

ge Feuerwehr, wo wir von Wehrführer Jörg Knopf schon erwartet wurden. Auch hier überbrachten wir den Dank der Bevölkerung. Ohne die Freiwilligen wäre der Brandschutz in unseren Städten nicht gesichert.

Christiane Borschel

Auf dem Sprung in die Zukunft

Bei unserem Besuch in der Feuerwehr berichtete Brandoberamtsrat Nölken über Zukunftspläne und Veränderungen in der Hamburger Feuerwehr. Lesen Sie Informationen dazu im nächsten Heft.

Gespräch zwischen den Jahren am 27. Dezember 2012

Kersten Albers vom Bezirksamt Altona brachte es auf den Punkt: „So eine Veranstaltung wie das ‚Gespräch zwischen den Jahren‘ gibt es kein zweites Mal. Man nimmt viele Anregungen mit nach Hause, neue Ideen werden geboren.“ Und tatsächlich, es gibt viele Vereine in Hamburg, die Osdorf um diese Veranstaltung beneiden. Schon seit mehr als 30 Jahren lädt der Bürger- und Heimatverein Osdorf

☎ 870 70 50

*Heizungskummer?
Gercke's Nummer!*



Jürgen Gercke

Heizung Klima Schwimmbad

Simrockstraße 177a · 22589 Hamburg



*Ölheizung
Gasheizung
Kundendienst*

Vertreter von Vereinen, Schulen, Institutionen und politischen Parteien zwischen Weihnachten und Neujahr zum Gedankenaustausch ein.

Nach dem traditionellem Matjesessen dankte der Vorsitzende des BHV Osdorf, Dr. Gerhard Jarms, den vier Damen vom Tresenteam mit je einem Blumenstrauß für ihre nunmehr 25jährige ehrenamtliche Tätigkeit auf dem Heidbarghof. Ohne Heike Schade, Waltraud Knabe, Ingrid Johannsen und Erika Timmermann lässt sich keine Veranstaltung auf dem Heidbarghof vorstellen. Danach eröffnete Jarms die Gesprächsrunde mit einem Jahresrückblick des **BHV** sowie einer Vorschau auf geplante Veranstaltungen. Der stellvertretende Vorsitzende, Erich Becker, monierte, dass nach der Ortsbegehung im Sommer zur Verkehrssituation im alten Ortskern sowie am Blomkamp und am Landpflegeheim, sich fast nichts geändert habe. Er wurde von den anwesenden Politikern getröstet, dass die Umsetzung der geplanten Veränderungen Zeit brauche.

Die Osdorfer Schulen (**Grundschule Wesperloh**, **Grundschule Goosacker**, **Lise Meitner-Gymnasium**) sind gut aufgestellt und haben erfreulicherweise steigende Anmeldezahlen. Die beiden Grundschulen haben inzwischen Ganztagsbetreuung, an der mehr als die Hälfte aller Kinder teilnimmt. Es bestehen gute Kooperationen mit Sportvereinen, Kirchengemeinden und wissenschaftlichen Einrichtungen wie z.B. DESY oder Airbus. Die sog. „Inklusion“

bringt Probleme mit sich; es gibt viel zu wenig Ressourcen (personell und räumlich), um Kinder mit Förderbedarf wirklich eingliedern und verhaltensoriginelle [offizieller Sprachgebrauch!] Kinder einzeln betreuen zu können. Robert Heinemann von der CDU musste zugeben, dass die Inklusion viel zu schnell eingeführt wurde. Die Stadtteilschule Goosacker hatte leider wieder keinen Vertreter geschickt.

Erich Becker sprach auch die katastrophalen Verkehrssituationen morgens vor den Schulen an. Bürgersteige und Straßen werden von bringenden Eltern regelmäßig zugeparkt, so dass für die Kinder häufig gefährliche Situationen entstehen. Hier schoben die Politiker ihre Verantwortung an die Polizei ab. Diese führt allerdings schon seit Langem regelmäßige Kontrollen und Belehrungen der Eltern vor den Schulen durch, leider meist erfolglos.

Für **Polizei und Feuerwehr** verlief das Jahr 2012 weitgehend „normal“. Mit ständig wachsenden Aufgaben (z.B. Projektbetreuung von XFEL, Sicherung des Elbtunnels) ist es der Feuer- und Rettungswache am Harderweg nicht mehr möglich, Unglücksorte wie z.B. Rissen in angemessener Zeit zu erreichen. 2013 soll die Wache um 13 Personen aufgestockt werden. Ein Problem ist, dass die 1977-79 gebaute Wache für ca. 90 Mitarbeiter konzipiert und für jetzt schon 107 Mitarbeiter zu klein ist. Eine bauliche Erweiterung ist aber nicht in Sicht. Die Freiwillige Feuerwehr übt neben ihren ca. 65 Einsätzen im Jahr eine sozia-



BESTATTUNGEN

Karl-Heinz Rodehorst

Gegründet 1896

22765 Hamburg (Altona) · Rothestraße 55 · Telefon 39 69 65

le Funktion ins Osdorf aus, indem sie u.a. örtliche Veranstaltungen unterstützt. Die Jugendfeuerwehr kann 2013 ihr 20jähriges Bestehen feiern.

Die Polizei in Hamburg wird 2013 neu organisiert. PK 21, 25 und 26 werden zur Region Altona zusammengefasst. Die Kripo soll stärker dem LKA angegliedert werden, die einzelnen Kommissariate werden mehr deliktorientiert arbeiten. Das PK 26 am Blomkamp leistete im Bereich der Kripo 2012 erfolgreiche Arbeit, es konnten zahlreiche Straftäter überführt und festgenommen werden. Sowohl der Polizei als auch der Feuerwehr bereitet das Osterfeuer am Elbstrand in jedem Jahr Probleme und Sorgen. 2012 kam es leider zu einem Zwischenfall mit Verletzten und die Schaulustigen behinderten massiv die Arbeit der Rettungskräfte. Brandoberamtsrat Nölken versicherte, dass im nächsten Jahr schärfere Auflagen für die Osterfeuer an der Elbe gelten werden und die einzelnen Feuer von der Feuerwehr jeweils freigegeben werden müssen.

Das **ASB-Pflegezentrum Lupine**, die **ASB-Sozialstation** sowie der **Sozialverband Deutschland** kümmern sich um die ältere Bevölkerung mit Versorgung, Beratung und kulturellen Angeboten. In der Lupine hat eine Umstrukturierung eingesetzt, um den individuellen Bedürfnissen der Bewohner gerechter zu werden. Ab 2014 sind Umbauten geplant, um Zwei-Bettzimmer in Einzelzimmer umzuwandeln. Die Sozialstation beklagt Pflegekräftemangel im Bereich der ambulanten Pflege.

Die beiden **Osdorfer Kirchengemeinden St. Simeon** (Alt-Osdorf) und **Maria Mag-**

dalena (Osdorfer Born) sind beide gut im Stadtteil vernetzt und kooperieren erfolgreich mit Schulen, Altenheimen und anderen sozialen Einrichtungen. Die Gemeinde am Born, die im Januar 2012 ihr 40jähriges Jubiläum feierte, ist intensiv am neuen Bürgerhaus beteiligt. St. Simeon konnte im Sommer einen Außenaltar im neu gestalteten Garten einweihen und hat seit August 2012 einen neuen Organisten.

Pastorin Beatrix Zoske warb für dringend benötigte Privatquartiere für den Evangelischen Kirchentag vom 1. bis 5. Mai 2013 in Hamburg. Auch Helfer für die Betreuung in den Massenunterkünften werden noch gesucht. Wer Interesse hat, möge sich gern im Gemeindebüro der St. Simeon-Gemeinde melden.

Die **Elisabeth Gätgens Kulturstiftung** stellte ihr neues Kulturprogramm für 2013 vor, das wieder etliche Highlights bietet. Ihr Geschäftsführer, Hinrich Langeloh, dankte der Bezirksversammlung, die Zuschüsse für eine komplette Erneuerung des Fachwerks am Heidbarghof genehmigt hatte; inzwischen sind auch neue Fenster und Türen eingebaut worden, die maßgeblich zur Isolierung des Gebäudes beitragen.

Hauptthema des Osdorfer Borns (**Borner Runde, Grundstücksverwaltung Borncenter, Stadtteilzeitung Westwind**) war wie in den letzten Jahren das Bürgerhaus; viele Schwierigkeiten und Widrigkeiten mussten in den letzten zehn Jahren überwunden werden, bis endlich mit dem Bau des Bürgerhauses begonnen werden konnte. Man hofft auf eine Eröffnung im Herbst 2013. Auch hier der Dank an die



Neue Osdorfer Apotheke

Lothar Neumann

Kostenloser Botendienst

Langelohstr. 158 · 22549 Hamburg · Tel. 80 66 36 · Fax 8 00 84 76

Bezirksversammlung für immer wieder bewilligte Gelder.

Die im November 2010 ins Leben gerufene Stadtteilzeitung „Westwind“ hat sich gut etabliert und erfreut sich großer Beliebtheit. Man möchte eine Stimme für Osdorf und Umgebung sein; Schwerpunktthema war 2012 neben dem Bürgerhaus die Osdorfer Feldmark. Die Redaktion wünscht sich mehr Beiträge der Leser. Auch hier geht ein Dank an die Bezirksversammlung für finanzielle Unterstützung.

Der **Spielmanns- und Fanfarenzug Blau-Weiß Osdorf** freut sich über Mitgliederzuwachs und kann von einem lebendigen Vereinsleben berichten. Leider stehen die Übungsräume in der Schule Wespeloh nicht länger zur Verfügung. Dankenswerterweise stellte die Schule Barlsheide Räume in Aussicht, aber leider findet dort immer genau zu den Übungszeiten des Spielmannszugs die Reinigung der Räume statt, weshalb eine Nutzung derselben nicht möglich ist. Ohne Übungs- und Technikräume kann der Spielmannszug nicht weiter bestehen.

Die Versammlung ist fassungslos darüber, dass das Reinigungspersonal bestimmen kann, ob und wann einzelne Räume genutzt werden können. Dr. Jarms bat die Politiker, sich um dieses Problem zu kümmern. In erster Linie sollte wohl ein Gespräch mit der Schulleitung stattfinden!

Die Sportvereine (**Turnerschaft Osdorf, TuS Osdorf, VSG Osdorf, SV Osdorfer Born und The Dancing Comets**) sind gut aufgestellt und konnten in einzelnen Sparten Siege und Aufstiege verzeichnen. Ein

Problem für alle ist die Ganztagschule, die Kindern immer weniger Zeit für Freizeitaktivitäten lässt. Kooperation mit den Schulen kann hier etwas Abhilfe schaffen. Alle Sportvereine bitten darum, frühzeitig über Bauarbeiten in Turnhallen informiert zu werden, um sich rechtzeitig um andere Hallen kümmern zu können. Es werden immer wieder Übungsleiter und ehrenamtliche Helfer gesucht. Der TuS Osdorf möchte einen Kunstrasen auf dem Platz am Blomkamp verlegen, um hallenunabhängiger zu werden. Leider wurden dafür keine Gelder bewilligt. Die VSG Osdorf konnte 2012 50jähriges Jubiläum feiern.

Der **Damengesangsverein Harmonia**, der einmal wöchentlich mit viel Spaß und Freude auf dem Heidbarghof probt, gibt jährlich ein Sommer- und zwei Winterkonzerte. Dazu kommen gelegentliche Auftritte in der St. Simeonkirche und Altenheimen. Es werden dringend jüngere Nachwuchssängerinnen gesucht.

Die **Siedlergemeinschaft Osdorf Mitte** bietet ihren Mitgliedern zahlreiche Veranstaltungen, u.a. den Fasching mit der Turnerschaft Osdorf. Höhepunkt war das 80jährige Jubiläum der Siedlergemeinschaft im September 2012, das man auf dem Heidbarghof gefeiert hat.

Die Filiale der **VR-Bank Pinneberg** in Osdorf musste leider geschlossen werden, da es zu wenig Kundenbesuche gab. Christian Schultz von der VR-Bank ist einmal pro Woche in Osdorf auf dem Heidbarghof vor Ort, um die hiesigen Kunden, vor allem ältere Leute, zu betreuen und zu beraten. Er besucht Kunden im Bedarfsfall auch zu Hause.

Ihr Fleischer-Fachgeschäft in Alt-Osdorf **Hans-P. Radbruch**

Diekweg 14 · Tel.: 0 40 / 80 12 09

PARTY-SERVICE • AUFSCHNITTPLATTEN
(SPEZIALITÄTEN DES HAUSES)

Prager Schinken im Brotteig • Spanferkel
Mecklenburger Spezialitäten



faber

KUNDENDIENST GMBH

SANITÄRTECHNIK + KLEMPNEREI
seit 1910

Langelohstraße 124
22609 Hamburg (Osdorf)
Telefon 040 / 80 11 34
Telefax 040 / 800 21 44

Thema der politischen Vertreter der **CDU, SPD, FDP, Bündnis 90 die Grünen sowie der LINKEN** war in erster Linie der Erhalt der Osdorfer Feldmark. Was die Bebauung am Hemmingstedter Weg anbelangt, bestand kein Konsens unter den Parteien, aber alle waren sich einig, die Grünanlage dort weitgehend zu erhalten. Die Grünen möchten Freiwilligen-Foren einrichten und Mehr-Generationen-Projekte fördern; die LINKEN setzen sich für den Erhalt der bürgernahen Verwaltung und für Anlaufstellen für Verwaltungsangelegenheiten ein. Kersten Albers vom **Bezirksamt Altona** stellte für 2013 einige Straßenbauarbeiten in Aussicht (neuer Straßenbelag im Bockhorst, Erneuerung der Radwege am Landpflegeheim, kleinere Instandsetzungsarbeiten am

Born), wies aber gleichzeitig auf die Schuldenbremse hin mit den Worten: „Alle werden merken, dass gespart werden muss.“

Bevor Dr. Jarms nach drei Stunden den offiziellen Teil schloss, dankte er den Anwesenden für ihr Erscheinen und auch noch einmal den Politikern der Bezirksversammlung dafür, dass sie sich über alle Parteigrenzen hinweg für Osdorf eingesetzt hätten: „Aber Ihr seid auch für uns Bürger da und nicht umgekehrt!“

Es würde den Rahmen hier sprengen, über alle Themen und Vorschläge ausführlich zu berichten. Ich füge eine Teilnehmerliste an

Christel Fitzl – Grundschule Wesperloh; Dorothea Lange, Gabriele Hinnerich – Grundschule Goosacker; Doris Oldenburg – Lise Meitner-Gymnasium; Kornelia Marquardt, Fred Siebels – Polizeikommissariat 26; Werner Nölken, Carsten Wöhlke – Feuer- und Rettungswache Osdorf; Jörg Knopf, Olaf Schwengler – Freiwillige Feuerwehr Osdorf; Kevin Laage, Lars Christian Fentzahn – Jugendfeuerwehr Osdorf; Bettine Angenendt – ASB, Pflegeheim Lupine; Kathrin Waldapfel – ASB-Sozialstation; Siegfried Grimm, Jürgen Schleizer – Sozialverband Deutschland; Pastorinnen Astrid Kleist und Beatrix Zoske – Kirchengemeinde St. Simeon; Bernd Meier – Kirchengemeinde Maria Magdalena; Hinrich Langeloh, Frauke List – Elisabeth Gätgens Stiftung; Maria Meier-Hjertqvist, Michael Rietz – Borner Runde; Wera Clasen – Grundstücksverwaltung Borncenter; Frieder Bachteler – Statteilzeitung Westwind; Matthias Schwarz, Kirsten Laage – Spielmanns- und Fanfarenzug BLAU-WEISS; Maren Gebauer, Rena Techen – Turnerschaft Osdorf; Nico Krause, Hans-Ulrich Wohlfeil – TuS Osdorf; Jens Pemöller – Versehrtensportgemeinschaft Osdorf; Thomas Schlicht – Sportverein Osdorfer Born; Holger Schwarzin, Detlev Basener – The Dancing Comets; Hilde Leiter, Elke Mohr – Damen-gesangverein Harmonia; Gabi Paul-Herrmann – Siedlergemeinschaft Osdorf Mitte; Christian Schultz – VR Bank Pinneberg; Marcus Weinberg, Robert Heinemann, Detlef Rook – CDU; Claudius von Rüden – SPD; Martin Scharlach, Heico Fuhrmann – FDP; Dr. Ingo Lembke – Bündnis 90 Die Grünen; Karsten Strasser, Margit Treckmann – DIE LINKE; Kersten Albers – Bezirksamt Altona; Vorstand des Bürger- und Heimatvereins Osdorf.

Christiane Borschel.

Ausgezeichnet in der Kategorie
Bester Getränkemarkt
Deutschlands



GRAEFF
www.graeff-getranke.de

● ALT-OSDORF · AM OSDORFER BORN 28 · ☎ 8 07 88 70 ●

Neujahrsempfang im Elbe-Kino

Einen Bericht über unseren Neujahrsempfang lesen Sie bitte im Märzheft.



PREIS - SKAT

am Freitag, dem 22. Februar 2013,
um 19.00 Uhr

im Kuhstall des Heidbarghofs,
Langelohstraße 141

Ein geladen sind alle Mitglieder des Vereins, die gern Skat spielen. Melden können sich aber auch interessierte Nichtvereinsmitglieder. Wenn mehr Anmeldungen eingehen als Plätze vorhanden sind, haben Vereinsmitglieder Vorrang.

Startgeld: 10 Euro

Natürlich gibt es wieder schöne Preise zu gewinnen; preisgünstige Getränke und ein Imbiss werden angeboten.

Anmeldung vom 04. bis 15. Februar 2013 bei Hermann Benthien – Tel.: 80 17 42

Die Turnerschaft Osdorf und die Siedlergemeinschaft Osdorf Mitte

laden ein zum



Kinderfasching



am Samstag, dem **02.02.2013**

von 15:00 bis 17:00 Uhr

in der **Halle „Lupine“**

Eingang Kornblumenweg

Eintritt: 1 Euro pro Person

Getränke für die Kinder sind frei. In der Cafeteria gibt es Kaffee und Kuchen für die Erwachsenen zu kleinen Preisen.

Bitte Turnschuhe mitbringen!!!!

Jubilare 2012 in der Turnerschaft von 1910 Osdorf e.V.

In diesem Jahr konnten wir insgesamt zehn Vereinsmitglieder ehren. Allein sechs Mitglieder feierten ihr 25-jähriges Vereinsjubiläum. Wie schon im vergangenen Jahr veranstalteten wir einen kleinen Empfang in der alten Cafeteria der Lupine. Trotz des Wetters (der erste Schnee) und der allgemeinen Weihnachtsvorbereitungen folgten



immerhin noch fünf Jubilare der Einladung zum Empfang. Nach der offiziellen Ehrung durch die Vorsitzende Maren Gebauer saßen Vorstand und Gäste gemütlich bei Sekt, Kaffee und kleinen Häppchen zusammen und klönten über gemeinsame Erlebnisse im und mit dem Verein.

Für zehn Jahre Mitgliedschaft in der Turnerschaft wurden Sieglinde Bahns, Christian Nolte und Ute Huckfeldt (in Abwesenheit) geehrt.

Über eine Ehrenurkunde für 25 Jahre Mitgliedschaft im Verein und ein schönes Präsent konnten sich Hannelore Heidebrecht und Anne Berta Thießen freuen. In Abwesenheit wurden Birgit Sprenger, Margret Hofer, Oliver Gehrke und Ralf Otto geehrt.

Eine besondere Ehrung erfuhr Christa Tiedje, die schon seit 60 Jahren der Turnerschaft die Treue hält. Bereits mit 16 Jahren hatte sie die ersten Kinderturngruppen übernommen. Nachdem sie bedingt durch einen Sportunfall zwei Jahre aussetzen musste, übernahm sie einige Jahre später auch noch einige Gymnastikgruppen. Seitdem ist Christa Tiedje aus dem Turnbetrieb des Vereins nicht mehr wegzudenken. Allen Jubilaren sei auf diesem Weg noch einmal ein herzliches Dankeschön ausgesprochen!

Maren Gebauer

Musikalische Highlights in der Kirche

St. Simeon in Osdorf:



Texte und Musik zum Thema Fasching. Es spielt das St. Simeonorchester unter der Leitung von Michael Wild; Simone Dorenburg und Pastorin Astrid Kleist tragen Texte vor.
Sonntag, 10. Februar 2013 um 18.00 Uhr



Kirche zu Groß-Flottbek:
Aufführung der **Matthäuspassion von Joh. Seb. Bach** unter der Leitung von KMD Astrid Grille. Es singen die Kantorei, Mädchen- und Knabenchor und es spielt das Orchester Groß-Flottbek mit Bläsolisten.

Sonntag, 24. Februar 2013 um 18.00 Uhr.
Eintritt 10 bis 18 €, Schüler- und Studentenermäßigung. Karten unter: Tel. 82 88 19 oder direkt im Kirchenbüro, Bei der Flottbeker Kirche 2, Di. - Fr. 9.00 bis 12.00 Uhr.

Spielnachmittag

jeden 1. Donnerstag im Monat

Plattdüütscher Kring

jeden 2. Donnerstag im Monat

Wir fangen immer um 14.30 Uhr an –
auf dem Heidbarghof, Langelohstr. 141.



Veranstaltungen des Loki-Schmidt-Gartens

Ohnhorststraße, 22609 Hamburg-Osdorf,
S-Bahn-Station Klein Flottbek
Tel.: 42816-476

Eine Reise um die Welt im Tropengewächshaus

Eine Führung für Kinder und begleitende Erwachsene

Freitag, 01.02.13, 11.00 bis 13.00 Uhr
(schulfreier Tag in Hamburg)

Treffpunkt: Eingangshalle der Tropengewächshausanlage am Dammtor.

Karten: 3 € pro Kind, 5 € für begleitende Erwachsene,

Vorverkauf ab 22.12.12 am Tropengewächshaus

Sonntagsführungen in der Tropengewächshausanlage am Dammtor

Oktober bis März jeweils am 1. und 3. Sonntag im Monat, 11.00 bis 12.00 Uhr

Teilnahme frei! – Keine Anmeldung erforderlich.

Treffpunkt: Eingangshalle der Tropengewächshausanlage am Dammtor.

03.02.13 „Tropenpflanzen für die Schönheit und in der Kosmetik“

17.02.13 „Mediterrane Pflanzenwelt“

Allgemeine Pflanzenberatung

Für Privatpersonen – Beratung frei!

Jeden Donnerstag, 13.00 – 15.00 Uhr; persönlich im Verwaltungsgebäude des Loki-Schmidt-Gartens (Zugang nur durch das Freigelände, Eingang in der Ohnhorststraße, HH-Osdorf)

Oder zur oben genannten Zeit telefonisch unter 040/428 16-476

Gärtnerisch-botanischer Abendvortrag

„Von Lady Eleanor Cathcart bis Extraordinaire – 200 Jahre Rhododendrenzüchtung“

Donnerstag, 14.02.2013 im großen Hörsaal des Instituts für Allgemeine Botanik, Ohnhorststraße 18. Eintritt frei! Gäste sind herzlich willkommen! Beginn: 19.00

Termine zum Vormerken

Februar 2013	02.	Kinderfasching in der Lupine (15.00 Uhr)	Turnerschaft und Siedlergemeinschaft Osdorf
	10.	Fasching – „Texte und Musik“ (18.00 Uhr)	Gemeinde St. Simeon
	22.	Preisskat für alle (19.00 Uhr)	BHV
März 2013	21.	Hamburg räumt auf Eröffnung am Schacksee	Polizei
	24.	Chorkonzert (18.00 Uhr)	Gemeinde St. Simeon
April 2013	05.	Jahreshauptversammlung (19.00 Uhr)	BHV
	06.	Faustballturnier	VSG Osdorf
	07.	Naturkundliche Wanderung (9.00 Uhr)	BHV
	???	Kegeln der Vereine (18.00 Uhr)	BHV
	???	Lesewoche mit Autorenlesung	Grundschule Goosacker
Mai 2013	1.-5.	Deutscher Evangelischer Kirchentag	Gemeinde St. Simeon
	10.	Schiffstaufe MS Europa 2 in Blankenese	Polizei
	12.	Jazz-Frühshoppen (12.00 Uhr)	Elisabeth Gätgens Stiftung
	26.	Tag der Offenen Tür	Freiwillige Feuerwehr
Juni 2013	02.	Floh- und Kinderflohmarkt (9.00 Uhr)	BHV
	16.	Tag der Offenen Tür auf dem Heidbarghof	Stiftung/St. Simeon
August 2013	25.	Kinderfest (15.00 Uhr)	BHV
	30.	Meet'n Eat	Gemeinde St. Simeon
	31.	Fahrradrallye (14.00 Uhr)	BHV
September 2013	14.	Fußballtennispokalturnier (11.00 Uhr)	VSG Osdorf
	14.	Nacht der Kirchen	Gemeinde St. Simeon
	20.	Aktuelle Politik für Osdorf Diskussion mit Anne Krischok, SPD	SoVD

Die Termine für Oktober bis Dezember folgen im nächsten Heft.

Ertel

Beerdigungs-Institut

20095 Hamburg

Alstertor 20

☎ (040) 30 96 36-0

www.ertel-hamburg.de

Nienstedten

☎ (040) 82 04 43

Blankenese

☎ (040) 86 99 77

22111 Hamburg

(Horn)

Horner Weg 222

☎ (040) 6 51 80 68